

EUROPA

Anlass: FRIEDEN – höchstes Gut der Menschheit

Das diesjährige Sonderpostwertzeichen aus der Serie „EUROPA“ ist einem für alle Menschen dieser Erde gleichermaßen wichtigen, buchstäblich lebenswichtigen Thema gewidmet: dem Frieden. Obwohl sich alle 193 Mitglieder der Staatengemeinschaft mit ihrer Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen dazu verpflichtet haben, „künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren“, „Duldsamkeit zu üben und als gute Nachbarn in Frieden miteinander zu leben“, wüten in einigen Weltregionen, auch in unserer unmittelbaren europäischen Nachbarschaft, Krieg und Gewalt. Die EUROPA-Briefmarke setzt mit ihrem bunten Motiv ein prägnantes Zeichen für die positive Bedeutung kultureller Vielfalt, für ein von Verständnis, Respekt und Wertschätzung geprägtes, kooperatives Miteinander, für die gemeinsame Überwindung von Konflikt, Gewalt und Krieg.

Europa wurde immer wieder von Kriegen und von mit Waffen ausgetragenen Konflikten heimgesucht. Es ist nicht übertrieben, zu sagen, dass Krieg während einer langen Zeitspanne der grausame Normalzustand und Frieden lediglich eine vorübergehende Ausnahme war. Die schrecklichen Erfahrungen des Ersten und Zweiten Weltkrieges veranlassten die Gründerväter der Europäischen Union (EU), die dauerhafte Sicherung des Friedens in Europa als oberstes Ziel zu setzen. Und tatsächlich: Bis heute ist die Europäische Union nicht nur eine Werte- und Wirtschafts-, sondern auch eine Friedensgemeinschaft.

Richtet man den Blick über die EU-Außengrenzen hinweg und fasst wiederum den europäischen Kontinent ins Auge, wird jedoch schnell deutlich, dass Frieden in Europa bis heute keine Selbstverständlichkeit ist: Nach dem Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien kam es auf dem Balkan in den 1990er-Jahren zu einer Serie von Kriegen, die über 200.000 Menschenleben forderten. Im gleichen Jahrzehnt und abermals von 1999 bis 2009 führten Tschetschenien und Russland Krieg gegeneinander. Zypern erlebte im vergangenen Jahrhundert gewaltsame Konflikte und eine militärische Intervention, heute gehört die Insel zur EU. Und schließlich: Seit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine sieht sich die Staatengemeinschaft der Europäischen Union mit Krieg in einem Land konfrontiert, das an mehrere Mitgliedsstaaten grenzt.

Frieden ist ein universelles Grundbedürfnis aller Menschen dieser Erde. Er bedeutet jedoch nicht nur die Abwesenheit von Krieg. Darüber hinaus sind der Zusammenhalt von Gesellschaften und ein kooperatives Miteinander – anders gesagt: der soziale Frieden – für das Leben der Menschen von zentraler Wichtigkeit. Doch auch sozialer Frieden ist weder selbstverständlich noch ein für alle Mal gegeben. Unter welchen Umständen der Frieden im Zwischenstaatlichen und im Innergesellschaftlichen am besten gedeiht und welche Verhaltensweisen und geistigen Haltungen seiner Schaffung und Wahrung förderlich sind, zeigt auf besonders anschauliche Weise die vorliegende EUROPA-Marke, deren farbenfrohes Motiv an einen keltischen Liebesknoten erinnert. Die einander gereichten Hände verdeutlichen die Möglichkeit, Krisen und Konflikte, Auseinandersetzungen und Kriege gemeinsam zu überwinden. Die EUROPA-Marken verweisen seit beinahe 70 Jahren auf die gemeinsame Kultur und die gemeinsamen Werte der europäischen Nationen. Frieden liegt im Interesse aller Menschen. Denn ohne Frieden gibt es keine stabilen Gesellschaften und keine lebensfördernden Gemeinschaften. Frieden ist und bleibt – das höchste Gut der Menschheit.

Motiv: Visuelle Metapher für eine friedlich integrierte, kooperative Gesellschaft, in der die Menschen die Kultur des anderen annehmen

Gestaltung: 2xGoldstein, Rheinstetten
Motiv: PostEurop / POST Luxembourg /
Linda Bos und Runa Egilsdottir

Druck: Mehrfarben-Offsetdruck
der Bundesdruckerei GmbH, Berlin

Größe: 46,40 x 34,60 mm

Ausgabebetrag: 4. Mai 2023

